



Antrag

der Abgeordneten **Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Susann Biedefeld, Georg Rosenthal, Inge Aures SPD**

**Kohäsions- und Förderungspolitik der EU ab 2020
hier: Bayern-Sachsen/Thüringen-Böhmen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf EU- und Bundesebene dafür einzusetzen, dass die EU-Fördermöglichkeiten für territoriale Kooperation und grenzüberschreitende Zusammenarbeit auch über das Jahr 2020 hinaus mindestens im bisherigen Umfang aufrecht erhalten werden.

Begründung:

Mit Unterstützung aus europäischen Mitteln hat die Euregio Egrensis viele überregionale Projekte zwischen Bayern, Sachsen und Tschechien umsetzen können. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit hat einen echten Mehrwert für die betroffenen Regionen erbracht. Ungeachtet dieser positiven Entwicklungen sind aber viele Folgen der jahrzehntelangen, undurchdringlichen Grenze zwischen Ost und West in den betroffenen peripheren und überwiegend ländlichen Regionen im Grenzgebiet Bayern-Sachsen/Thüringen-Böhmen noch lange nicht überwunden. Eine abgestimmte Regionalentwicklung, das Überbrücken kultureller und sprachlicher Unterschiede, der Abbau regionaler, wirtschaftlicher und struktureller Disparitäten oder die Schaffung einer gemeinsamen regionalen Identität bleiben weiterhin große Herausforderungen und Ziele für die Zukunft.